

BautechnikerIn (Sanierungstechnik)

BERUFSBESCHREIBUNG

BautechnikerInnen mit Spezialisierung Sanierungstechnik beschäftigen sich mit der Erhaltung und Sanierung der Bausubstanz von Gebäuden. In diesem Rahmen führen sie Umbauten, Adaptierungen, Sanierungen und Restaurierungen von Bauwerken durch. Sie fertigen bautechnische Entwürfe und Pläne an, führen diverse baustatische und bauphysikalische Berechnungen durch. Bei der Planung von Sanierungsprojekten beachten sie Vorgaben wie Bauökologie, Umweltschutz, Denkmalschutz sowie Kosten- und Energieeffizienz. Zu diesem Zweck erstellen SanierungstechnikerInnen auch wirtschaftliche Konzepte (z. B. Kostenvergleiche zwischen Neubauprojekten und Altbausanierung).

Bei ihrer Arbeit verwenden sie Computerprogramme wie CAD (Computer Aided Design). Weiters kommt für die Planung, Umsetzung und Koordination von Bauprojekten zunehmend BIM - Building Information Modeling (digitale Gebäudedaten-Modellierung) zum Einsatz, mit welcher die verschiedenen Bereiche und Phasen, die an einem Bauprojekt beteiligt sind, zentral koordiniert werden können.

BautechnikerInnen (Sanierungstechnik) arbeiten in den Planungsbüros von ArchitektInnen, ZiviltechnikerInnen und Bauunternehmen sowie auf den Baustellen vor Ort im Team mit BaumeisterInnen und PolierInnen sowie mit verschiedenen Fach- und Hilfskräften des Baubereichs. Außerdem haben sie Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden, AuftraggeberInnen sowie zu VertreterInnen von Behörden.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt an Berufsbildenden Schulen. Berufsbildende Mittlere Schulen dauern 3 bis 4 Jahre, Berufsbildende Höhere Schulen 5 Jahre. Es gibt viele unterschiedliche Schultypen mit zahlreichen Spezialisierungsmöglichkeiten. Voraussetzung für den Schulbesuch ist ein positiver Abschluss der 8. Schulstufe (Neue Mittelschule oder AHS-Unterstufe). Je nach Schulerfolg in der Unterstufe und gewähltem Schultyp können auch Aufnahmeprüfungen notwendig sein.